



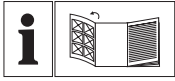
3-in-1-Akku-Kombigerät 20 V PKGA 20-Li C2

DE AT

3-in-1-Akku-Kombigerät 20 V

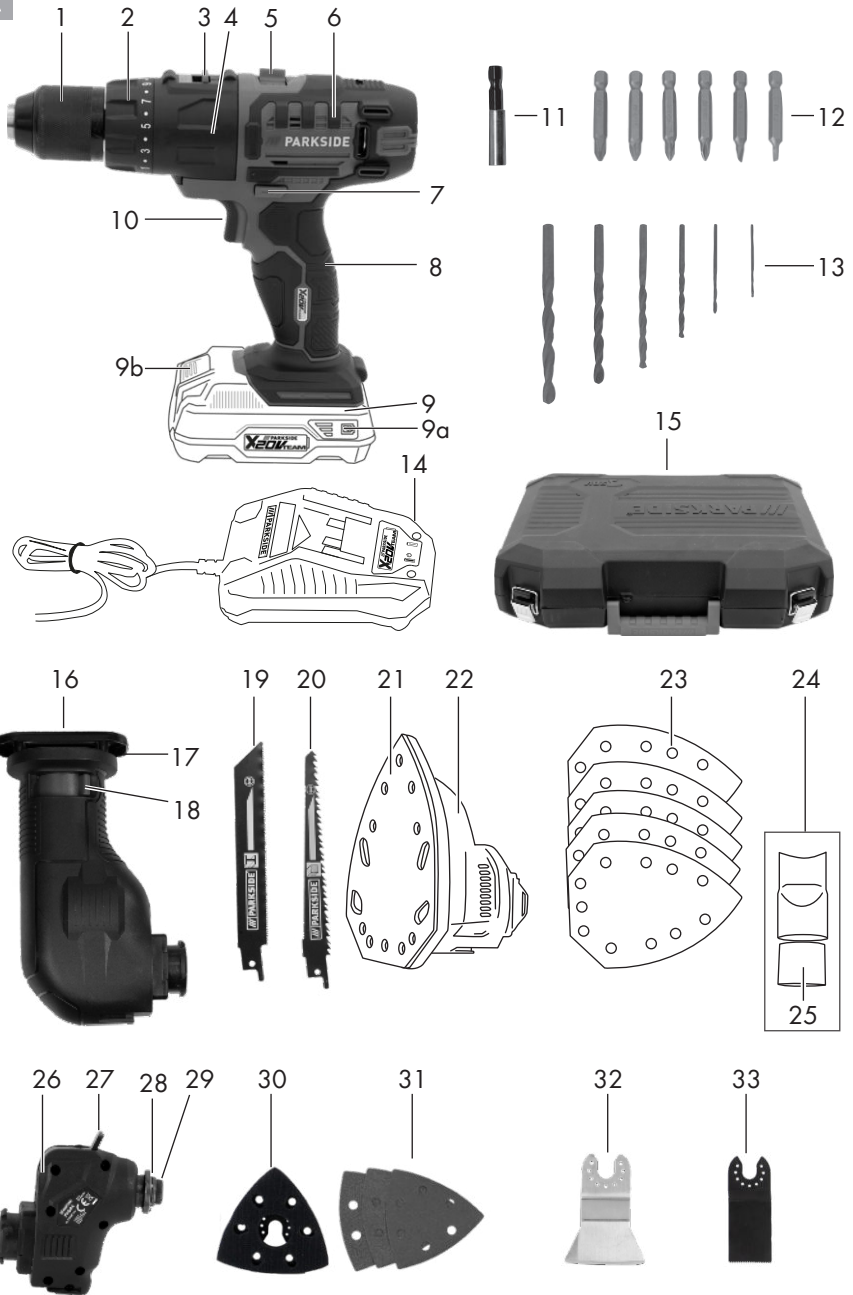
Originalbetriebsanleitung

IAN 380746_2110



DE AT

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

A

Inhalt

| | | | |
|---|-----------|---|--------------|
| Einleitung | 5 | Motoreinheit mit Säbelsägen- | |
| Bestimmungsgemäße | | Aufsatz PKGA3 | 18 |
| Verwendung | 5 | Sägeblatt montieren/wechseln..... | 18 |
| Allgemeine Beschreibung | 5 | Säbelsäge bedienen..... | 19 |
| Lieferumfang..... | 5 | Sägen | 19 |
| Übersicht | 6 | Tauchschnitte durchführen..... | 20 |
| Technische Daten | 6 | Wahl des Sägeblattes..... | 20 |
| Ladezeiten | 7 | Motoreinheit mit Multifunktions- | |
| Sicherheitshinweise | 8 | werkzeug PKGA4 | 20 |
| Symbole und Bildzeichen | 8 | Werkzeugwechsel..... | 20 |
| Allgemeine Sicherheitshinweise | | Schleifblatt anbringen/entfernen | 20 |
| für Elektrowerkzeuge | 9 | Schleifen..... | 21 |
| Weiterführende Sicherheitshinweise .. | 12 | Wahl des Schleifblattes..... | 21 |
| Arbeitshinweise | 15 | Schaben | 21 |
| Bedienung | 15 | Reinigung und Wartung | 21 |
| Geräteaufsätze wechseln | 15 | Reinigung..... | 21 |
| Akku entnehmen/einsetzen | 15 | Wartung | 22 |
| Ein-/Ausschalten | 16 | Lagerung | 22 |
| Ladezustand des Akkus prüfen..... | 16 | Entsorgung/Umweltschutz | 22 |
| Akku aufladen | 16 | Garantie | 23 |
| Motoreinheit mit Bohrschrauber- | | Reparatur-Service | 24 |
| aufsatz PKGA1 | 16 | Service-Center | 24 |
| Werkzeugwechsel..... | 16 | Importeur | 24 |
| Gangwahl..... | 17 | Ersatzteile/Zubehör | 25 |
| Drehrichtung einstellen..... | 17 | Fehlersuche | 26 |
| Drehmoment einstellen | 17 | Original- | |
| Motoreinheit mit Multischleifer- | | EG-Konformitätserklärung | 28 |
| Aufsatz PKGA2 | 17 | Explosionszeichnungen | 29-31 |
| Schleifblatt anbringen/entfernen | 18 | | |
| Staubabsaugung anschließen | 18 | | |
| Schleifen..... | 18 | | |
| Wahl des Schleifblattes..... | 18 | | |

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Gerät entschieden. Dieses Gerät wurde während der Produktion auf Qualität geprüft und einer Endkontrolle unterzogen. Die Funktionsfähigkeit Ihres Gerätes ist somit sichergestellt.



Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Gerätes. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Gerätes mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Gerät nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche.

Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Gerätes an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist zum Eindrehen und Lösen von Schrauben, sowie zum Bohren in Holz, Metall oder Kunststoff vorgesehen. Die Aufsatzwerkzeuge sind zum Schleifen, Sägen und Schaben vorgesehen. Dieses Gerät ist nicht zur gewerblichen Nutzung geeignet. Jede andere Verwendung, die in dieser Anleitung nicht ausdrücklich zugelassen wird, kann zu Schäden am Gerät führen und eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen.

Das Gerät ist zum Gebrauch durch Erwachsene bestimmt. Jugendliche über 16 Jahre dürfen das Gerät nur unter Aufsicht benutzen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden. Bei gewerblichem Einsatz erlischt die Garantie.

Das Gerät ist Teil der Serie Parkside X 20 V TEAM und kann mit Akkus der Parkside X 20 V TEAM Serie betrieben werden. Die Akkus dürfen nur mit Ladegeräten der Serie Parkside X 20 V TEAM geladen werden.

Allgemeine Beschreibung



Die Abbildung der wichtigsten Funktionsteile finden Sie auf den Ausklappseiten.

Lieferumfang

Packen Sie das Gerät aus und kontrollieren Sie, ob es vollständig ist:

- Motoreinheit und Bohrschrauberaufsatz
- Säbelsägen-Aufsatz
- Multifunktionsgerät-Aufsatz
- Zubehör Bohrschrauberaufsatz
 - 6 Bohrer (1,5/2/3/4/5/6 mm)
 - 6 Schrauberbits, 50 mm
 - Bithalter
- Zubehör Säbelsägen-Aufsatz
 - Holz-Sägeblatt (HCS150/6TPI)
 - Metall-Sägeblatt (BIM 150 /18 TPI)
- Zubehör Multifunktionsgerät-Aufsatz
 - Tauchsägeblatt
 - Schabmesser
 - Delta-Schleifplatte mit 3 Schleifblättern (1 x P* 60, 1 x P 80, 1 x P 120)
- Aufbewahrungskoffer
- Betriebsanleitung

*P = Körnung



Akku und Ladegerät sind nicht im Lieferumfang enthalten.

A Übersicht

- 1 Schnellspannbohrfutter
- 2 Drehmomenteinstellung
- 3 Gang-Wahlschalter
- 4 Bohrschrauberaufsatz PKGA1
- 5 Entriegelungshebel für Geräteaufsatz
- 6 Motoreinheit
- 7 Drehrichtungsschalter
- 8 Griff
- 9 Akku
- 9a Ladezustands-Anzeige
- 9b Entriegelungstaste
- 10 Ein-/Ausschalter
- 11 Bithalter
- 12 Schrauberbits, 50 mm 6-teilig
- 13 Bohrer 6-teilig
- 14 Ladegerät
- 15 Aufbewahrungskoffer
- 16 Säbelsägen-Aufsatz PKGA3
- 17 Fußplatte
- 18 Hebel für Sägeblattentriegelung
- 19 Metall-Sägeblatt
- 20 Holz-Sägeblatt
- 21 Schleifplatte
- 22 Multischleifer-Aufsatz PKGA2
- 23 5 Schleifblätter
- 24 Adapter für die Staubabsaugung
- 25 Reduzierstück
- 26 Multifunktionsgerät-Aufsatz PKGA4
- 27 Hebel für Werkzeugentriegelung
- 28 Aufnahmedorne
- 29 Werkzeughalter
- 30 Delta-Schleifplatte
- 31 3 Schleifblätter
- 32 Schabmesser
- 33 Tauchsägeblatt

Technische Daten

Akku-Kombigerät PKGA 20-Li C2

| | |
|---------------------------------|-------------------------|
| Motorspannung | 20 V== |
| Leerlaufdrehzahl (n_0)..... | 21000 min ⁻¹ |
| Temperatur | max 50 °C |
| Ladevorgang | 4 - 40 °C |
| Betrieb..... | -20 - 50 °C |
| Lagerung | 0 - 45 °C |


Motoreinheit

mit Bohrschrauberaufsatz PKGA1

| | |
|------------------------------|--------------------------------|
| Leerlaufdrehzahl (n_0).. | 0-400/0-1350 min ⁻¹ |
| Drehmoment..... | max. 35 Nm |
| Spannweite-Bohrfutter..... | max. 13 mm |
| Bohrdurchmesser | |
| für Holz | max. 13 mm |
| für Stahl..... | max. 8 mm |
| Gewicht..... | ca. 1,23 kg |
| Schalldruckpegel | |
| (L_{pA})..... | 83,7 dB(A), K_{pA} = 5 dB |
| Schallleistungspegel | |
| (L_{WA}) | 94,7 dB(A), K_{WA} = 5 dB |
| Vibration (a_h) | |
| Bohren in Metall | 1,322 m/s ² |
| im Leerlauf | 1,531 m/s ² |
| | $K = 1,5 \text{ m/s}^2$ |

Motoreinheit

mit Säbelsägen-Aufsatz PKGA3

| | |
|--|------------------------------|
| Leerlaufdrehzahl (n_0)..... | 0-3200 min ⁻¹ |
| Hublänge  | 22 mm |
| Schnittkapazität | |
| Holz..... | 100 mm |
| Metall..... | 50 mm |
| Gewicht..... | ca. 1,44 kg |
| Schalldruckpegel | |
| (L_{pA})..... | 89,3 dB(A), K_{pA} = 5 dB |
| Schallleistungspegel | |
| (L_{WA}) | 100,3 dB(A), K_{WA} = 5 dB |
| Vibration (a_h) | |
| Sägen von Brettern..... | 12,395 m/s ² |
| Sägen von Holzbalken..... | 12,392 m/s ² |
| | $K = 1,5 \text{ m/s}^2$ |

Motoreinheit mit

Multifunktionsgerät-Aufsatz PKGA4

- Leerlaufdrehzahl (n_0) 0-20000 min⁻¹
- Oszillationswinkel 3,0°
- Gewicht ca. 1 kg
- Schalldruckpegel
- (L_{pA}) 84,8 dB(A), K_{pA} = 3 dB
- Schallleistungspegel
- (L_{WA}) 95,8 dB(A), K_{WA} = 3 dB
- Vibration (a_h) 4,229 m/s², K = 1,5 m/s²

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden.



Warnung: Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird.

Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs (ausgenommen: Betriebsart Bohren) und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Ladezeiten

Das Gerät ist Teil der Serie Parkside X 20 V TEAM und kann mit Akkus der Parkside X 20 V TEAM Serie betrieben werden.

Akkus der Serie Parkside X 20 V TEAM dürfen nur mit Ladegeräten der Serie Parkside X 20 V TEAM geladen werden.

Wir empfehlen Ihnen, dieses Gerät ausschließlich mit folgenden Akkus zu betreiben: PAP 20 A1, PAP 20 A3, PAP 20 B1, PAP 20 B3.

Wir empfehlen Ihnen, diese Akkus mit folgenden Ladegeräten zu laden: PLG 20 A1, PLG 20 A2, PLG 20 A3, PLG 20 A4, PLG 20 C1, PLG 20 C3, PDS-LG 20 A1.

Eine aktuelle Liste der Akkukompatibilität finden Sie unter: www.lidl.de/akku

| Ladezeit (Min.) | PAP 20 A1 PAP 20 B1 | PAP 20 A2 | PAP 20 A3 PAP 20 B3 | Smart PAPS 204 A1 | Smart PAPS 208 A1 |
|-------------------------------------|------------------------|-----------|------------------------|----------------------|----------------------|
| PLG 20 A1 PLG 20 A4 PLG 20 C1 | 60 | 90 | 120 | 120 | 210 |
| PLG 20 A2 | 45 | 60 | 80 | 80 | 165 |
| PLG 20 A3 PLG 20 C3 | 35 | 45 | 60 | 50 | 120 |
| PDSL G 20 A1 | 35 | 45 | 60 | 50 | 120 |
| Smart PLGS 2012 A1 | 35 | 40 | 40 | 40 | 50 |

Sicherheitshinweise

Beim Gebrauch des Gerätes sind die Sicherheitshinweise zu beachten.

Symbole und Bildzeichen

Symbole in der Anleitung:



Gefahrenzeichen mit Angaben zur Verhütung von Personen- oder Sachschäden



Gefahrenzeichen mit Angaben zur Verhütung von Personenschäden durch einen elektrischen Schlag



Gebotszeichen mit Angaben zur Verhütung von Schäden



Tragen Sie Schutzhandschuhe.



Tragen Sie Gehörschutz.



Schutzmaske tragen.



Hinweiszeichen mit Informationen zum besseren Umgang mit dem Gerät

Bildzeichen auf dem Gerät:



Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch.



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.



Gerät vor Gangwechsel stoppen.



Verletzungsgefahr durch sich drehendes Werkzeug! Halten Sie Ihre Hände fern.



Das Gerät ist Teil der Serie Parkside X 20 V TEAM

Bildzeichen auf den Sägeblättern:



Tragen Sie Augenschutz.



Zum Sägen von Holz



Zum Sägen von Metall

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1) Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeuges fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie das Elektrowerkzeug von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegendem Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit dem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen RCD (Residual Current Device).** Der Einsatz eines RCD vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit dem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.

c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug ein-**

schalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeuges befindet, kann zu Verletzungen führen.

e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.**

Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

g) **Wenn Staubabsaug- und -auf-fangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzubringen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie

besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

- b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) Pflegen Sie das Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.
- 5) Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs**
- a) Laden Sie Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- b) Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- c) Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.

- d) Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch. Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- e) Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku. Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- f) Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus. Feuer oder Temperaturen über 130 °C können eine Explosion hervorrufen.
- g) Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs. Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.
- 6) Service
- a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.
- b) Warten Sie niemals beschädigte Akkus. Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

Weiterführende Sicherheitshinweise



Warnung! Die Bearbeitung von gefährlichen Stoffen (z. B. bleihaltiger Farbe oder asbesthaltigem Material) ist gesundheitsschädlich für den Benutzer und umstehende Personen und deshalb verboten.



Warnung! Beim Sägen oder Schleifen kann Staub entstehen. Tragen Sie stets eine Schutzbrille, Sicherheitshandschuhe und einen Atemschutz. Schließen Sie, wenn möglich, eine Staubabsaugung an.

1) Spezielle Sicherheitshinweise für das Akku-Kombigerät

- Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen die Schraube verborgene Stromleitungen treffen kann. Der Kontakt der Schraube mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder fragen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft. Kontakt mit Elektroleitungen kann zu elektrischem Schlag und Feuer, Kontakt einer Gasleitung zur Explosion führen. Beschädigung einer Wasserleitung kann zu Sachbeschädigung und elektrischem Schlag führen.

- **Sichern Sie das Werkstück.** Ein mit Spannvorrichtungen oder Schraubstock festgehaltenes Werkstück ist sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- **Seien Sie beim Umgang mit Werkzeugen wie Säge, Schabmesser und Bohrer vorsichtig.** Diese sind scharf, es besteht Verletzungsgefahr.
- **Tragen Sie beim Wechsel der Aufsätze Schutzhandschuhe.** So vermeiden Sie Verletzungen, wenn sich der Geräteaufsatz nach Benutzung erhitzt hat.

2) SICHERHEITSHINWEISE FÜR HIN- UND HERGEHENDE SÄGEN

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Elektrowerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und könnte zu einem elektrischen Schlag führen.
- **Befestigen und sichern Sie das Werkstück mittels Zwingen oder auf andere Art und Weise an einer stabilen Unterlage.** Wenn Sie das Werkstück nur mit einer Hand oder gegen Ihren Körper halten, bleibt es labil, was zum Verlust der Kontrolle führen kann.
- **Halten Sie die Hände vom Sägebereich fern. Greifen Sie nicht unter das Werkstück. Stellen Sie sich beim Arbeiten immer seitlich zur Säge.** Bei Kontakt mit dem Sägeblatt besteht Verletzungsgefahr.
- **Führen Sie das Elektrowerkzeug nur eingeschaltet gegen das Werkstück.** Es besteht die Gefahr eines Rückschlages, wenn das Einsatzwerkzeug im Werkstück verkantet.
- **Achten Sie darauf, dass die Fußplatte beim Sägen immer am Werkstück anliegt.** Das Sägeblatt kann verkanten und zum Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug führen.
- **Schalten Sie nach Beendigung des Arbeitsvorgangs das Elektrowerkzeug aus und ziehen Sie das Sägeblatt erst dann aus dem Schnitt, wenn dieses zum Stillstand gekommen ist.** So vermeiden Sie einen Rückschlag und können das Elektrowerkzeug sicher ablegen.
- **Verwenden Sie nur unbeschädigte, einwandfreie Sägeblätter.** Verbogene oder unscharfe Sägeblätter können brechen, den Schnitt negativ beeinflussen oder einen Rückschlag verursachen.
- **Bremsen Sie das Sägeblatt nach dem Ausschalten nicht durch seitliches Gegendrücken ab.** Das Sägeblatt kann beschädigt werden, brechen oder einen Rückschlag verursachen.
- **Spannen Sie das Material gut fest. Stützen Sie das Werkstück nicht mit der Hand oder dem Fuß ab. Berühren Sie keine Gegenstände oder den Erdboden mit der laufenden Säge.** Es besteht Rückschlaggefahr.
- **Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Arbeiten fest mit beiden Händen und sorgen Sie für einen sicheren Stand.** Das Elektrowerkzeug wird mit zwei Händen sicherer geführt.
- **Warten Sie, bis das Elektrowerkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.** Das Einsatzwerkzeug kann verkanten und zum Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug führen.

- **Schalten Sie das Gerät sofort aus, wenn das Sägeblatt verkantet. Spreizen Sie den Sägechnitt und ziehen Sie das Sägeblatt vorsichtig heraus.** Es kann zum Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug führen.

3) SPEZIELLE SICHERHEITSHINWEISE BEIM SCHLEIFEN UND SCHABEN

- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nur für den Trockenschliff. Schaben Sie keine angefeuchteten Materialien.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Vermeiden Sie eine Überhitzung des Schleifgutes und des Schleifers.** Es besteht Brandgefahr.
- **Das Werkstück wird beim Schleifen heiß. Nicht an der bearbeiteten Stelle anfassen, lassen Sie es abkühlen.** Es besteht Verbrennungsgefahr. Verwenden Sie kein Kühlmittel oder ähnliches.
- **Entleeren Sie vor Arbeitspausen stets den Staubbehälter.** Schleifstaub im Staubsack, Microfilter, Papiersack (oder im Filtersack bzw. Filter des Staubsaugers) kann sich unter ungünstigen Bedingungen, wie Funkenflug beim Schleifen von Metallen, selbst entzünden. Besondere Gefahr besteht, wenn der Schleifstaub mit Lack-, Polyurethanresten oder anderen chemischen Stoffen vermischt ist und das Schleifgut nach langem Arbeiten heiß ist.

4) SICHERHEITSHINWEISE BEI VERWENDUNG LANGER BOHRER

- a) **Arbeiten Sie auf keinen Fall mit einer höheren Drehzahl als der für den Bohrer maximal**

zulässigen Drehzahl. Bei höheren Drehzahlen kann sich der Bohrer leicht verbiegen, wenn er sich ohne Kontakt mit dem Werkstück frei drehen kann, und zu Verletzungen führen.

- b) **Beginnen Sie den Bohrvorgang immer mit niedriger Drehzahl und während der Bohrer Kontakt mit dem Werkstück hat.** Bei

höheren Drehzahlen kann sich der Bohrer leicht verbiegen, wenn er sich ohne Kontakt mit dem Werkstück frei drehen kann, und zu Verletzungen führen.

- c) **Üben Sie keinen übermäßigen Druck aus.** Bohrer können sich verbiegen und dadurch brechen oder zu einem Verlust der Kontrolle führen und zu Verletzungen führen.

5) RESTRISIKEN

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeugs auftreten:

- a) Lungenschäden, falls kein geeigneter Atemschutz getragen wird.
- b) Schnittverletzungen.
- c) Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
- d) Augenschäden, falls kein geeigneter Augenschutz getragen wird.
- e) Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.



Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive

oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller des medizinischen Implantats zu konsultieren, bevor die Maschine bedient wird.



Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Hinweise zum Aufladen und der korrekten Verwendung, die in der Betriebsanleitung Ihres Akkus und Ladegeräts der Serie Parkside X 20 V Team gegeben sind. Eine detaillierte Beschreibung zum Ladevorgang und weitere Informationen finden Sie in dieser separaten Bedienungsanleitung.

Verwenden Sie kein Zubehör, welches nicht von PARKSIDE empfohlen wurde. Dies kann zu elektrischem Schlag oder Feuer führen.

Arbeitshinweise



Tragen Sie beim Arbeiten mit dem Gerät geeignete Kleidung und angemessene Schutzausrüstung. Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung, dass das Gerät funktionstüchtig ist. Persönliche Schutzausrüstung und ein funktionstüchtiges Gerät vermindern das Risiko von Verletzungen und Unfällen.



Achten Sie darauf, dass die Umgebungstemperatur während dem Arbeiten 50 °C nicht überschreitet und -20 °C nicht unterschreitet.



Tragen Sie Gehörschutz.

B Bedienung

Geräteaufsätze wechseln




Sichern Sie das Gerät gegen Einschalten (siehe „Ein-/Aus-schalten“) oder nehmen Sie den Akku aus dem Gerät. Bei unbeabsichtigtem Einschalten besteht Verletzungsgefahr.




Tragen Sie Schutzhandschuhe. Nach Benutzung kann sich der Geräteaufsatz erhitzt haben.

Geräteaufsatz abnehmen

1. Schieben Sie den Entriegelungshebel (5) bis zum Anschlag in Stellung  und halten Sie ihn in dieser Position.
2. Ziehen Sie den entriegelten Geräteaufsatz ab (4/16/22/26).

Geräteaufsatz aufsetzen

3. Schieben Sie den Geräteaufsatz (4/16/22/26) entlang der Führungsschiene in die Motoreinheit (6).
4. Lassen Sie den Entriegelungshebel (5) in die Stellung  zurückgleiten.
5. Prüfen Sie durch Ziehen am Geräteaufsatz den festen Sitz.

A Akku entnehmen/ einsetzen

1. Zum Herausnehmen des Akkus (9) aus dem Gerät drücken Sie die Entriegelungstaste (9b) am Akku und ziehen den Akku heraus.
2. Zum Einsetzen des Akkus (9) schieben Sie den Akku entlang der Führungsschiene in das Gerät. Er rastet hörbar ein.



Setzen Sie den Akku erst ein, wenn das Akku-Werkzeug vollständig für den Einsatz vorbereitet ist.

A Ein-/Ausschalten

- Einschalten:** Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (10).
Mit dem Ein-/Ausschalter (10) können Sie die Drehzahl stufenlos regulieren.
Leichter Druck: niedrige Drehzahl
Größerer Druck: höhere Drehzahl.
- Ausschalten:** Lassen Sie den Ein-/Ausschalter (10) los.
Wenn Sie den Drehrichtungsschalter (7) in Mittelstellung bringen, ist das Gerät gegen Einschalten gesichert.

A Ladezustand des Akkus prüfen

Die Ladezustands-Anzeige (9a) signalisiert den Ladezustand des Akkus (9).

Drücken Sie die Taste zur Ladezustandsanzeige (9a) am Akku.
Der Ladezustand des Akkus wird durch Aufleuchten der entsprechenden LED-Leuchten angezeigt.

3 LEDs leuchten (rot-gelb-grün):

Akku geladen

2 LEDs leuchten (rot-gelb):

Akku teilweise geladen

1 LED leuchtet (rot):

Akku muss geladen werden



Laden Sie den Akku (9) auf, wenn nur noch die rote LED der Ladezustands-Anzeige leuchtet.

A Akku aufladen



Lassen Sie einen erwärmten Akku vor dem Laden abkühlen.



Laden Sie den Akku (9) auf, wenn nur noch die rote LED der Ladezustandsanzeige (9a) leuchtet.

- Nehmen Sie gegebenenfalls den Akku (9) aus dem Gerät.
- Schieben Sie den Akku (9) in den Ladeschacht des Ladegerätes (14).
- Schließen Sie das Ladegerät (14) an eine Steckdose an.
- Nach erfolgtem Ladevorgang trennen Sie das Ladegerät (14) vom Netz.
- Ziehen Sie den Akku (9) aus dem Ladegerät (14).

Übersicht der LED-Kontrollanzeigen auf dem Ladegerät (14):

Grüne LED leuchtet ohne eingesetzten Akku: Ladegerät betriebsbereit.

Grüne LED leuchtet: Akku ist geladen.

Rote LED leuchtet: Akku lädt.

G

Motoreinheit mit Bohrschrauber-aufsatz PKGA1

Werkzeugwechsel



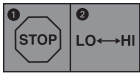
Sichern Sie das Gerät gegen Einschalten (siehe „Ein-/Ausschalten“). Bei unbeabsichtigtem Einschalten des Gerätes besteht Verletzungsgefahr.

- Drehen Sie das Schnellspannbohrfutter (1) in Richtung **RELEASE** bis die Bohr-

futteröffnung groß genug ist, um das Werkzeug aufzunehmen.

2. Schieben Sie das Werkzeug soweit wie möglich in das Schnellspanbohrfutter (1) ein.
3. Drehen Sie das Schnellspanbohrfutter in Richtung **GRIP**, um das Werkzeug fest zu klemmen.
4. Um das Werkzeug wieder zu entfernen, drehen Sie das Schnellspanbohrfutter (1) in Richtung **RELEASE** bis die Bohrfutteröffnung groß genug ist, um das Werkzeug heraus zu nehmen.

Gangwahl



Gerät vor Gangwechsel stoppen.

1. Warten Sie den Stillstand des Gerätes ab.
2. Schieben Sie den Gang-Wahlschalter (3) in die gewünschte Position:
1: 0-400 min⁻¹
2: 0-1350 min⁻¹

Drehrichtung einstellen


Mit dem Drehrichtungsschalter können Sie die Drehrichtung des Gerätes ändern. Der Pfeil auf dem Drehrichtungsschalter gibt die Arbeitsrichtung an.


1. Warten Sie den Stillstand des Gerätes ab.
2. Schieben Sie den Drehrichtungsschalter (7) in die gewünschte Position:
Zum Bohren und Eindrehen von Schrauben: Den Drehrichtungsschalter mit Pfeil nach vorne drücken.
Zum Lösen von Schrauben: Den Drehrichtungsschalter mit Pfeil nach hinten drücken.
3. Wenn Sie den Drehrichtungsschalter (7) in Mittelstellung bringen, ist das Gerät gegen Einschalten gesichert.



Der Drehrichtungsschalter darf nur im Stillstand betätigt werden!

Drehmoment einstellen

Sie können das maximale Drehmoment vor-einstellen. Die Drehmomentstufen sind mit 1 - 19 +  gekennzeichnet.

1. Warten Sie den Stillstand des Gerätes ab.
2. Wählen Sie das gewünschte Drehmoment durch Drehen am Drehmomenteinstellung (2).
Schrauben: Stufe 1 - 19
Bohren: Stufe 
3. Beginnen Sie bei einer kleineren Drehmoment-Stufe und erhöhen Sie diese nach Bedarf.



Der Drehmomenteinstellung darf nur im Stillstand betätigt werden.



Das erforderliche Drehmoment ist abhängig:

- von der Art und Härte des zu bearbeitenden Materials;
- von der Art und Länge der verwendeten Schrauben.



Motoreinheit mit Multischleifer-Aufsatz PKGA2 (optional erhältlich)



Sichern Sie das Gerät gegen Einschalten (siehe „Ein-/Aus-schalten“). Bei unbeabsichtigtem Einschalten des Gerätes besteht Verletzungsgefahr.



Tragen Sie bei Schleifarbeiten eine Schutzmaske.

Schleifblatt anbringen/entfernen

Die Schleifplatte (21) ist mit einem Klettgewebe ausgestattet zum schnellen Anbringen des Schleifblattes.

Schleifblatt anbringen

1. Drücken Sie das Schleifblatt (23) gleichmäßig auf die Schleifplatte (21) auf. Achten Sie auf Deckungsgleichheit der Löcher im Schleifblatt mit den Öffnungen der Schleifplatte.

Schleifblatt entfernen

2. Ziehen Sie das Schleifblatt (23) von der Schleifplatte (21) ab.

Staubabsaugung anschließen

Mit Anschluss der Staubabsaugung können Sie das Staubaufkommen beim Schleifen verringern.

1. Schieben Sie den Adapter (24) bis zum Anschlag in die Öffnung am Multischleiferaufsatz (22) ein.
2. Schließen Sie den Saugschlauch eines Staubsaugers (nicht im Lieferumfang enthalten) an den Adapter (24) an. Achten Sie darauf, dass die Staubabsaugung für den zu bearbeitenden Werkstoff geeignet ist. Diese Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des externen Gerätes.

i Sie können den Saugschlauch eines Staubsaugers gegebenenfalls ohne Reduzierstück (25) an den Adapter (24) anschließen.

Schleifen

- Verwenden Sie beim Schleifen mit dem Multischleifer-Aufsatz eine Staubabsaugung.
- Führen Sie das Gerät eingeschaltet an das Werkstück.
- Säubern Sie die Schleifplatte, bevor Sie ein Schleifblatt aufsetzen.
- Arbeiten Sie nur mit einwandfreien Schleifblättern, um gute Schleifergebnisse zu erhalten.
- Arbeiten Sie mit geringem und gleichmäßigem Anpressdruck. So schonen Sie Gerät und Schleifblatt.
- Schleifen Sie mit demselben Schleifblatt nicht unterschiedliche Materialien (z. B. Metall und danach Holz).

Wahl des Schleifblattes

| Körnung P | Anwendung |
|---------------|--|
| P 60 | zum Vorschleifen von rohen Holzflächen |
| P 80 P 120 | zum Planschleifen |
| P 240 | zum Feinschleifen von grundierten und lackierten Flächen |

E Motoreinheit mit Säbelsägen-Aufsatz PKGA3

Sägeblatt montieren/wechseln



Sichern Sie das Gerät gegen Einschalten (siehe „Ein-/Aus-schalten“). Bei unbeabsichtigtem Einschalten des Gerätes besteht Verletzungsgefahr.



Tragen Sie beim Hantieren mit dem Sägeblatt Handschuhe. So vermeiden Sie Schnittverletzungen.



Achtung Verletzungsgefahr!

- Verwenden Sie keine stumpfen, verbogenen oder anderweitig beschädigten Sägeblätter.
- Setzen Sie stets das passende Sägeblatt ein.



Eine Übersicht der geeigneten Sägeblätter finden Sie unter „Ersatzteile/Zubehör“.

Sägeblatt montieren:

1. Schieben Sie den Hebel (18) für die Sägeblattentriegelung bis zum Anschlag nach unten und halten Sie ihn unten. Setzen Sie den Schaft des Sägeblatts (19/20) in den Schlitz der Sägeblattaufnahme ein.
2. Zum Verriegeln lassen Sie den Hebel (18) los, er springt in die Ausgangsposition zurück.
3. Prüfen Sie durch Ziehen am Sägeblatt den festen Sitz.

Sägeblatt entnehmen:

4. Schieben Sie den Hebel (18) für die Sägeblattentriegelung bis zum Anschlag nach unten und ziehen Sie das Sägeblatt aus der Sägeblattaufnahme heraus.



Für bestimmte Arbeiten kann das Sägeblatt auch um 180 ° gedreht eingesetzt werden.

Säbelsäge bedienen

1. Achten Sie vor dem Einschalten darauf, dass das Gerät das Werkstück nicht berührt.
2. Schalten Sie das Gerät ein. Mit dem Ein-/Ausschalter (10) können Sie die Hubzahl stufenlos regulieren.
Leichter Druck: niedrige Hubzahl.
Größerer Druck: höhere Hubzahl. Der Ein-/Ausschalter lässt sich nicht arretieren.
3. Setzen Sie die Fußplatte (17) auf das Werkstück auf.
4. Sägen Sie mit gleichmäßigem Vorschub.
5. Schalten Sie nach der Arbeit das Gerät aus und nehmen Sie erst dann das Sägeblatt aus dem Sägeschnitt.

Sägen



Tragen Sie Augenschutz.

- Verwenden Sie nur unbeschädigte, einwandfreie Sägeblätter. Verwenden Sie für die Metallbearbeitung nur Metall-Sägeblätter.
- Achten Sie auf einen sicheren Stand und halten Sie das Gerät mit beiden Händen und mit Abstand vom eigenen Körper gut fest.
- Prüfen Sie vor dem Sägen das Werkstück auf verborgene Fremdkörper wie Nägel, Schrauben. Entfernen Sie diese.
- Tauchschnitte dürfen nur in weichen Materialien wie Holz oder Gipskarton durchgeführt werden.

Tauchschnitte durchführen



Rückschlaggefahr! Halten Sie das Gerät gut fest.

1. Setzen Sie das Gerät mit der Unterkante der Fußplatte (17) auf das Werkstück auf.
2. Schalten Sie das Gerät ein.
3. Tauchen Sie das Sägeblatt (19/20) in das Werkstück ein, indem Sie das Gerät nach vorne kippen bis das Gerät senkrecht steht.
4. Sägen Sie entlang der gewünschten Schnittlinie.

Wahl des Sägeblattes

| | |
|------------------|---|
| Holz-Sägeblatt | für Holz, Kunststoff, Gipskarton |
| Metall-Sägeblatt | für Bleche, Profile und Rohre |
| Tauch-Sägeblatt | für weiche Materialien wie Holz oder Gipskarton |

F Motoreinheit mit Multifunktionswerkzeug PKGA4



Tragen Sie bei Schleifarbeiten eine Schutzmaske.

Werkzeugwechsel



Sichern Sie das Gerät gegen Einschalten (siehe „Ein-/Aus-schalten“). Bei unbeabsichtigtem Einschalten des Gerätes besteht Verletzungsgefahr.



Stellen Sie sicher, dass der Werkzeughalter (29) fest eingeschraubt ist, um alle mitgelieferten Werkzeuge (30/32/33) sicher aufsetzen und nutzen zu können.

1. Drücken Sie den Hebel (27) für die Werkzeugentriegelung bis zum Anschlag nach hinten.
2. Setzen Sie das gewünschte Werkzeug (30/32/33) unter den Werkzeughalter (29) auf die Aufnahmedorne (28) auf. Drehen Sie ggf. den entriegelten Werkzeughalter (29) so weit heraus, dass Sie das gewünschte Werkzeug (30/32/33) auf die Aufnahmedorne (28) aufsetzen können. Es sind 12 verschiedene Positionen möglich.
3. Drehen Sie ggf. den Werkzeughalter wieder fest.
4. Klappen Sie den Hebel (27) für die Werkzeugentriegelung wieder nach vorne. Der Werkzeughalter ist mit dem Werkzeug fixiert.

Schleifblatt anbringen/entfernen

Die Delta-Schleifplatte (30) ist mit einem Klettgewebe ausgestattet zum schnellen Anbringen des Schleifblattes.

Schleifblatt anbringen

1. Drücken Sie das Schleifblatt (31) gleichmäßig auf die Delta-Schleifplatte (30) auf. Achten Sie auf Deckungsgleichheit der Löcher im Schleifblatt mit den Öffnungen der Schleifplatte.

Schleifblatt entfernen

2. Ziehen Sie das Schleifblatt (31) von der Delta-Schleifplatte (30) ab.

Schleifen

- Führen Sie das Gerät eingeschaltet an das Werkstück.
- Säubern Sie die Schleifplatte, bevor Sie ein Schleifblatt aufsetzen.
- Arbeiten Sie nur mit einwandfreien Schleifblättern, um gute Schleifergebnisse zu erhalten.
- Arbeiten Sie mit geringem und gleichmäßigem Anpressdruck. So schonen Sie Gerät und Schleifblatt.
- Schleifen Sie mit demselben Schleifblatt nicht unterschiedliche Materialien (z. B. Metall und danach Holz).

Wahl des Schleifblattes

| Körnung P | Anwendung |
|---------------|--|
| P 60 | zum Vorschleifen von rohen Holzflächen |
| P 80 P 120 | zum Planschleifen |
| P 240 | zum Feinschleifen von grundierten und lackierten Flächen |

Schaben

- Wählen Sie beim Schaben eine hohe Schwingzahl.
- Arbeiten Sie mit geringem Anpressdruck und in einem flachen Winkel, um das Untergrundmaterial nicht zu beschädigen.

Reinigung und Wartung



Lassen Sie Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, von unserem Service-Center durchführen. Verwenden Sie nur Originalteile.



Schalten Sie das Gerät aus und nehmen Sie vor allen Arbeiten und zum Transport den Akku aus dem Gerät.

Führen Sie folgende Reinigungs- und Wartungsarbeiten regelmäßig durch. Dadurch ist eine lange und zuverlässige Nutzung gewährleistet.

Reinigung



Das Gerät darf weder mit Wasser abgespritzt werden, noch in Wasser gelegt werden. Es besteht die Gefahr eines Stromschlages.

- Halten Sie Lüftungsschlitze, Motorgehäuse und Griffe des Gerätes sauber. Verwenden Sie dazu ein feuchtes Tuch oder eine Bürste. Verwenden Sie keine Reinigungs- bzw. Lösungsmittel. Sie könnten das Gerät damit irreparabel beschädigen.
- Reinigen Sie das Ladegerät und den Akku mit einem trockenen Tuch oder mit einem Pinsel. Verwenden Sie kein Wasser oder metallische Gegenstände.

Wartung

Das Gerät ist wartungsfrei.

Lagerung

- Bewahren Sie Gerät und Werkzeug an einem trockenen und staubgeschützten Ort auf, außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Nehmen Sie den Akku vor einer längeren Lagerung (z. B. Überwinterung) aus dem Gerät.
- Lagern Sie den Akku nur im teilgeladenen Zustand. Der Ladezustand sollte während einer längeren Lagerzeit 40-60% betragen (zwei LED-Leuchten der Ladezustands-Anzeige (A 9 a) leuchten).
- Prüfen Sie während einer längeren Lagerungsphase etwa alle 3 Monate den Ladezustand des Akkus und laden Sie bei Bedarf nach.
- Lagern Sie den Akku zwischen 0 °C bis 45 °C. Vermeiden Sie während der Lagerung extreme Kälte oder Hitze, damit der Akku nicht an Leistung verliert.

Entsorgung/ Umweltschutz

Führen Sie Gerät, Zubehör und Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu. Entsorgungshinweise zum Akku finden Sie in der separaten Betriebsanleitung Ihres Akkus und Ladegeräts.



Elektrische Geräte gehören nicht in den Hausmüll.

- Nehmen Sie den Akku aus dem Gerät, bevor Sie das Gerät entsorgen.

Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte: Verbrauchte Elektrogeräte müssen getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Je nach Umsetzung in nationales Recht können Sie folgende Möglichkeiten haben:

- an einer Verkaufsstelle zurückgeben,
- an einer offiziellen Sammelstelle abgeben,
- an den Hersteller/Inverkehrbringer zurücksenden. Die Entsorgung Ihrer defekten, eingesendeten Geräte führen wir kostenlos durch

Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Geben Sie das Gerät an einer Verwertungsstelle ab. Die verwendeten Kunststoff- und Metallteile können sortenrein getrennt werden und so einer Wiederverwertung zugeführt werden. Fragen Sie hierzu unser Service-Center.

Garantie

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum.

Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Original-Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt. Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Dreijahres-Frist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist. Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können (z. B. Werkzeuge) oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen (z. B. Schalter). Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder nicht gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Betriebsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Betriebsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Identifikationsnummer (IAN 380746_2110) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung **telefonisch** oder per



E-Mail. Sie erhalten dann weitere Informationen über die Abwicklung Ihrer Reklamation.

- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie, nach Rücksprache mit unserem Kundenservice, unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbons) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service-Anschrift übersenden. Um Annahmeprobleme und Zusatzkosten zu vermeiden, benutzen Sie unbedingt nur die Adresse, die Ihnen mitgeteilt wird. Stellen Sie sicher, dass der Versand nicht unfrei, per Sperrgut, Express oder sonstiger Sonderfracht erfolgt. Senden Sie das Gerät bitte inkl. aller beim Kauf mitgelieferten Zubehörteile ein und sorgen Sie für eine ausreichend sichere Transportverpackung.

Reparatur-Service

Sie können Reparaturen, **die nicht der Garantie unterliegen**, gegen Berechnung von unserer Service-Niederlassung durchführen lassen. Sie erstellt Ihnen gerne einen Kostenvoranschlag.

Wir können nur Geräte bearbeiten, die ausreichend verpackt und frankiert eingesandt wurden.

Achtung: Bitte senden Sie Ihr Gerät gereinigt und mit Hinweis auf den Defekt an unsere Service-Niederlassung.

Nicht angenommen werden unfrei - per Sperrgut, Express oder mit sonstiger Sonderfracht - eingeschickte Geräte.

Die Entsorgung Ihrer defekten, eingesendeten Geräte führen wir kostenlos durch.

Service-Center

DE Service Deutschland
Tel.: 0800 54 35 111
E-Mail: grizzly@lidl.de
IAN 380746_2110

AT Service Österreich
Tel.: 0820 201 222
(0,15 EUR/Min.)
E-Mail: grizzly@lidl.at
IAN 380746_2110

Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst das oben genannte Service-Center.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Straße 20
DE-63762 Großostheim
GERMANY
www.grizzlytools.de

Ersatzteile/Zubehör

**Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie unter
www.grizzlytools.shop**

Sollten Sie Probleme mit dem Bestellvorgang haben, verwenden Sie bitte das Kontaktformular. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an das „Service-Center“ (siehe Seite 24).

| Position Betriebsanleitung | Position Explosionszeichnung | Bezeichnung | Bestell-Nr. |
|----------------------------|------------------------------|---|-------------|
| A 4 | PKGA1 | Bohrschraubenaufsatz | 91104164 |
| A 16 | PKGA3 | Säbelsägen-Aufsatz | 91104153 |
| A 19 | | Metall-Sägeblatt (BIM 150 mm/18 TPI*) | 13800222 |
| A 20 | | Holz-Sägeblatt (HCS 150 mm/6 TPI*) | 13800221 |
| A 22 | PKGA2 | Multischleifer-Aufsatz | 91104154 |
| A 23 | PKGA2-7 | Satz Schleifblätter für Multischleifer-Aufsatz (2 x P 60, 2 x P 120, 1 x P 240**) | 30211066 |
| A 24 | PKGA2-8/9 | Adapter für die Staubabsaugung | 91104150 |
| A 26 | PKGA4 | Multifunktionsgerät-Aufsatz | 91104158 |
| A 30 | | Deltaschleifplatte | 91104159 |
| A 31 | | Satz Schleifblätter für Delta-Schleifplatte (1 x P 60, 1 x P 80, 1 x P 120**) | 30211067 |
| A 32 | | Schabmesser | 30220082 |
| A 33 | | Tauchsägeblatt | 30220083 |

* HSS = High Speed Steel (Schnellarbeitsstahl)

HCS = High Carbon Steel, Stahl mit hohem Kohlenstoffgehalt

BIM = Bimetal, HCS + HSS

TPI = Teeth per inch, Anzahl der Zähne je 2,54 cm

**P = Körnung



Weiteres Zubehör ist im Handel für jeden Einsatzzweck erhältlich.

Fehlersuche

| Problem | Mögliche Ursache | Fehlerbehebung |
|--|--|--|
| Gerät startet nicht | Akku (A 9) entladen | Akku aufladen (seperate Bedienungsanleitung für Akku und Ladegerät beachten) |
| | Akku (A 9) nicht eingesetzt | Akku einsetzen (siehe „Akku entnehmen/einsetzen“) |
| | Ein-/Ausschalter (A 10) defekt | Reparatur durch Service-Center |
| Gerät arbeitet mit Unterbrechungen | Interner Wackelkontakt | Reparatur durch Service-Center |
| | Ein-/Ausschalter (A 10) defekt | |
| Werkzeug bewegt sich nicht, obwohl der Motor läuft | Geräteaufsatz oder Werkzeug nicht korrekt montiert | Geräteaufsatz oder Werkzeug korrekt montieren (siehe „Bedienung“) |
| Geringe Geräteleistung | Werkzeug für das zu bearbeitenden Werkstück ungeeignet | Geeignetes Werkzeug einsetzen |
| | Werkzeug stumpf oder abgenutzt | Neues Werkzeug einsetzen |
| | Falsche Geschwindigkeit | Geschwindigkeit anpassen |
| | Geringe Akkuleistung | Akku (A 9) aufladen (seperate Bedienungsanleitung für Akku und Ladegerät beachten) |
| Werkzeug nutzt schnell ab | Werkzeug für das zu bearbeitenden Werkstück ungeeignet | Geeignetes Werkzeug einsetzen (siehe „Bedienung“) |
| | Zu viel Druck angewandt | Druck verringern |
| | Geschwindigkeit zu hoch | Geschwindigkeit verringern |



Original EG-Konformitätserklärung

Hiermit bestätigen wir, dass das

Akku-Kombigerät
Baureihe PKGA 20-Li C2

Seriennummer
000001 - 323000

folgenden einschlägigen EU-Richtlinien in ihrer jeweils gültigen Fassung entspricht:

2006/42/EG • 2014/30/EU • 2011/65/EU* & 2015/863/EU

Um die Übereinstimmung zu gewährleisten, wurden folgende harmonisierte Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen angewendet:

EN 62841-1:2015 • EN 62841-2-1: 2018/A11:2019
EN 62841-2-4: 2014 • EN 62841-2-11:2016 • EN ISO 12100:2010
EN 55014-1:2017/A11:2020 • EN 55014-2:2015
EN IEC 55014-1:2021 • EN IEC 55014-2:2021
EN IEC 63000:2018

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller:

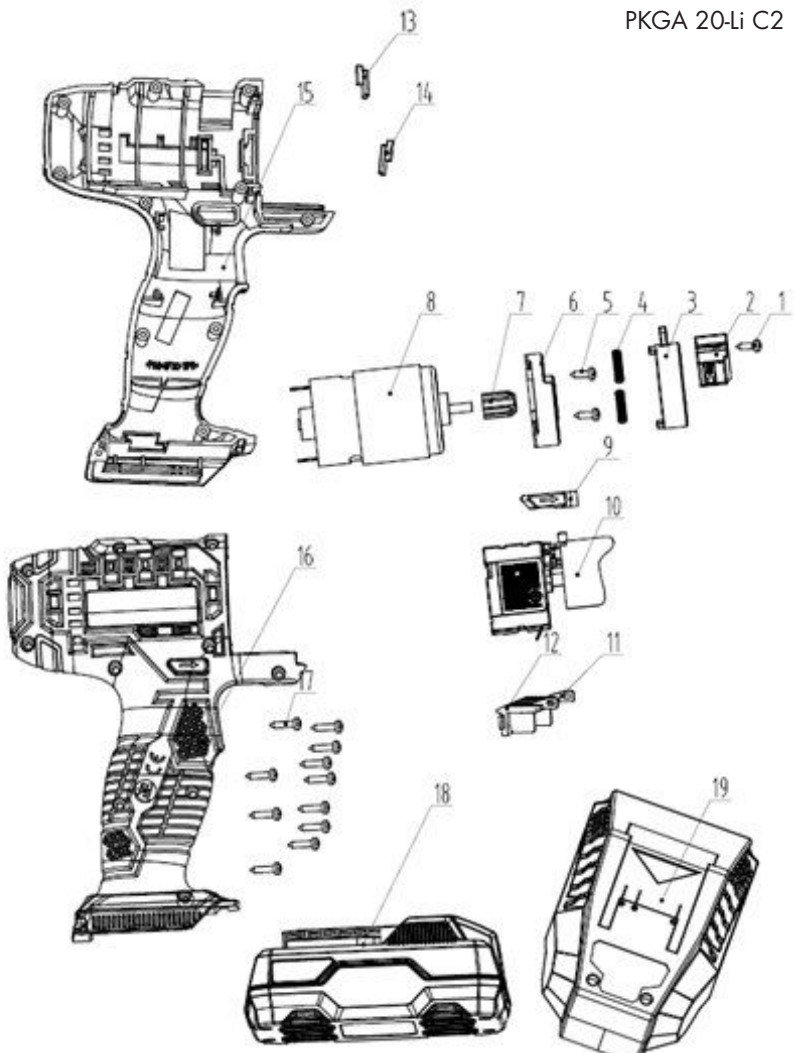
CE Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim
Germany
11.05.2022

Christian Frank
(Dokumentationsbevollmächtigter)

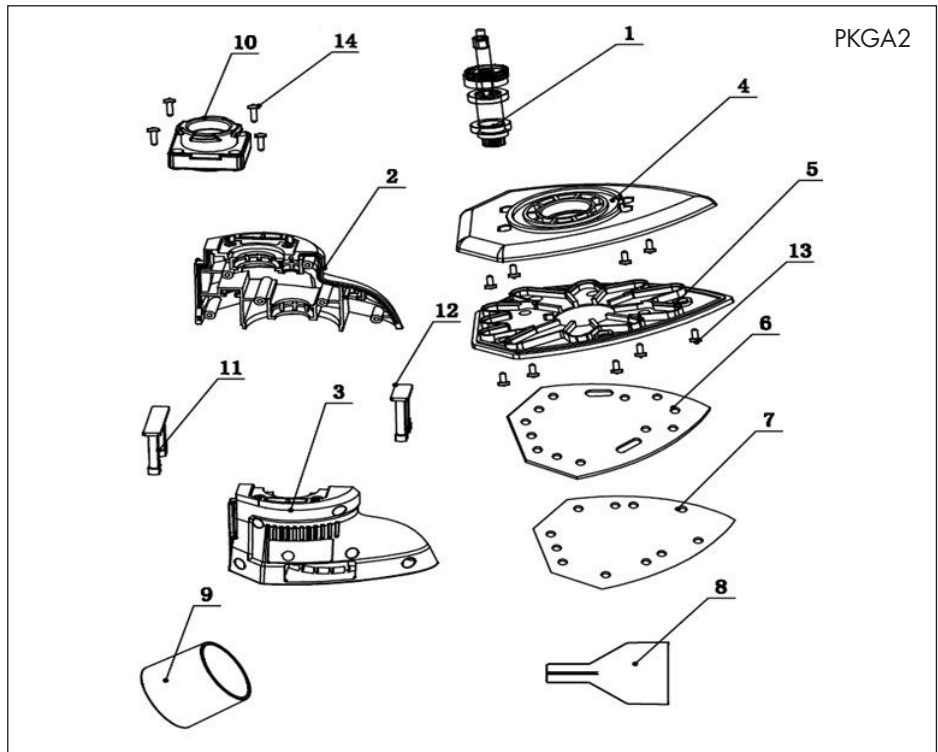
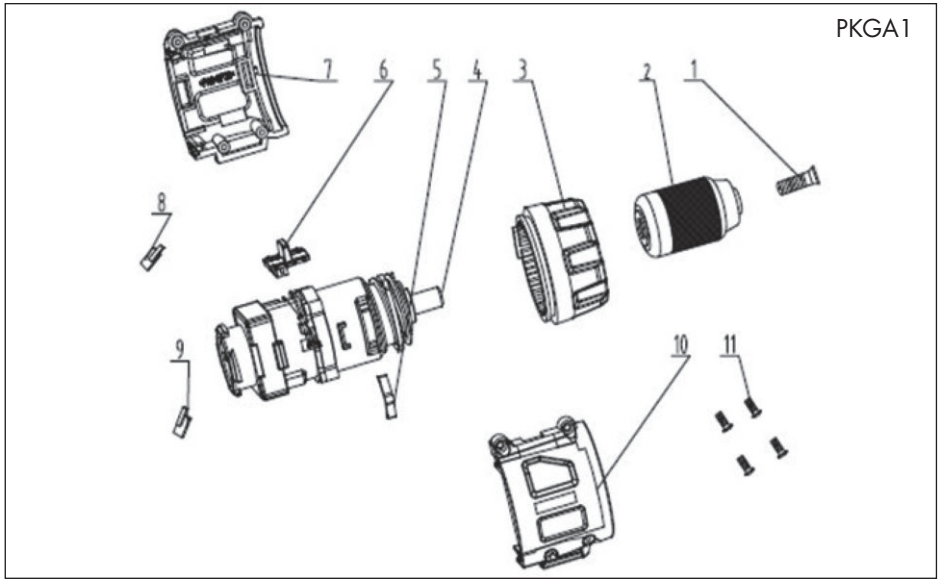
* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Explosionszeichnung

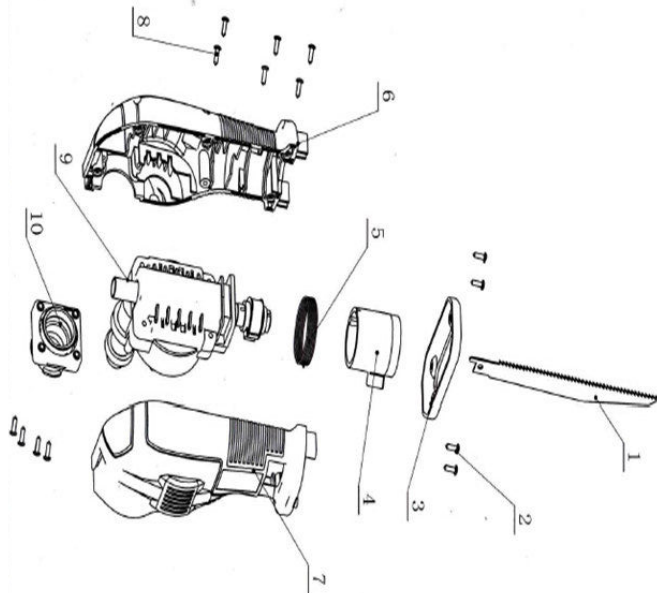
PKGA 20-Li C2



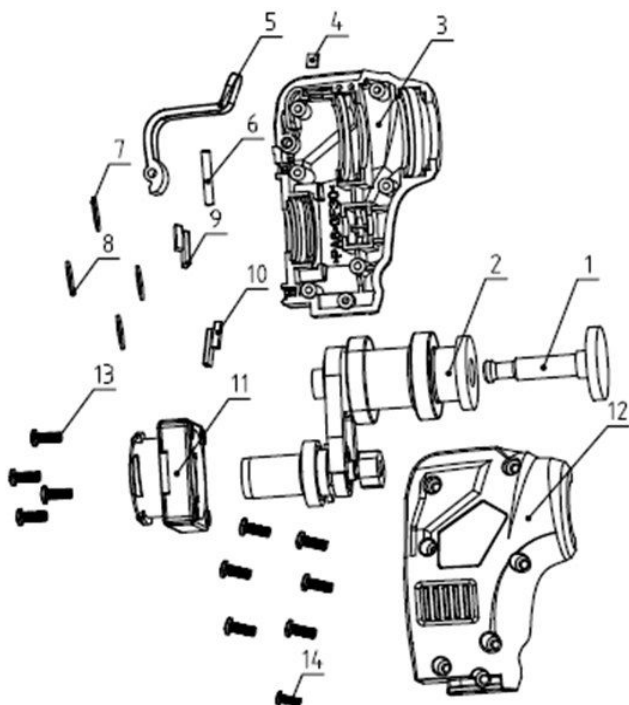
informativ



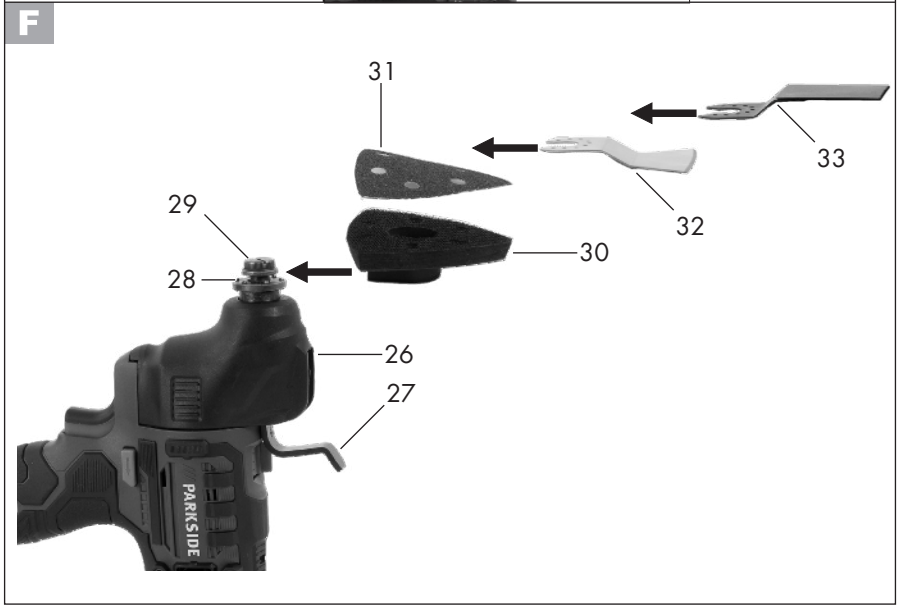
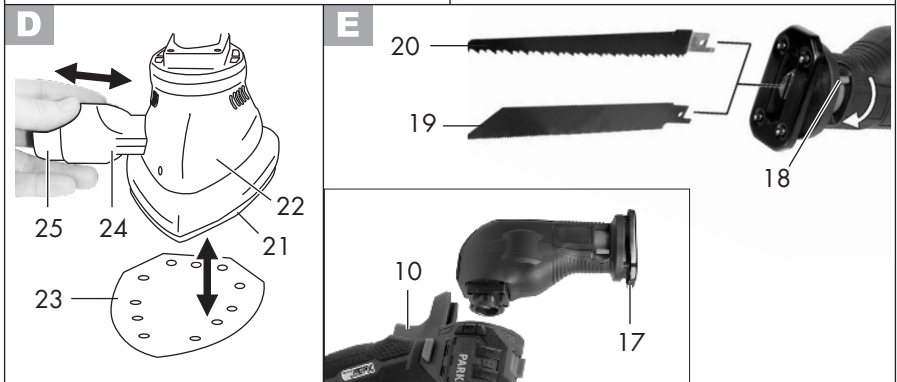
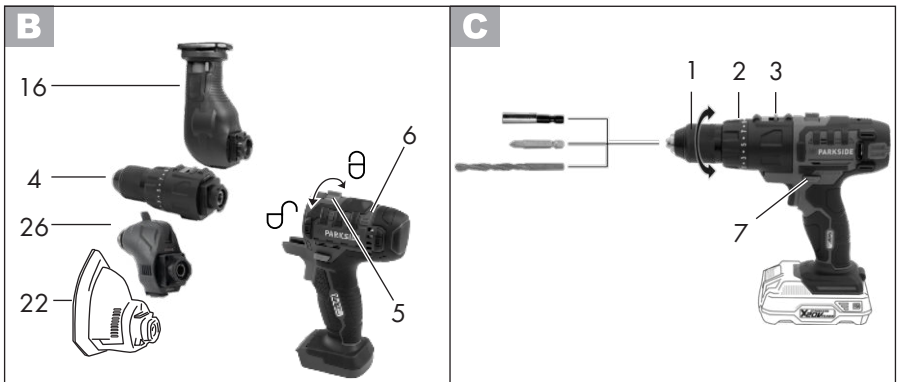
PKGA3



PKGA4



20220328_rev02_oe



GRIZZLY TOOLS GMBH & CO. KG

Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim
GERMANY

Stand der Informationen: 03/2022
Ident.-No.: 72035538032022-DE/AT



IAN 380746_2110